

Inhalt

Mit ausgestrecktem Zeigefinger.....	9
ANFANG UND ABSCHIED	
»Es ist spät, Mirjam ...«	13
»Ich bin ein polnischer Jude«	17
Erste Begegnung und »Vergegnung«	26
Geburt einer Utopie:	
»Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen«	31
Abschied von den Vätern	37
UNTERWEGS ZUR VERWIRKLICHUNG	
»In der Welt von Gestern«: Wien	43
Zweifache Lebensbegegnung	47
Der Agitator und die Philozionistin	54
Zugang zum Chassidismus	67
Im Umkreis ekstatischer Konfessionen	79
Im Prager Kreis: Reden über das Judentum	88
In Berlin: Mit Literaten angesichts der Wirklichkeit	95
Von Heppenheim aus: Volkspädagogische Impulse	107
WERK UND WIRKUNG IM ZEITENSCHICKSAL	
An einer Lebenswende	117
Im Kraftfeld der Beziehung: »Ich und Du«	126
An der Seite von Franz Rosenzweig	135
Die Verdeutschung der Schrift	142
»Zwei Glaubensweisen« – Martin Buber im Gespräch	
mit der Theologie	157
»Die Kreatur« – Eine überkonfessionelle Zeitschrift	170
Der gerade Weg in die kommende Katastrophe	175
Aufbau im Untergang	186
Zwischen Deutschland und Palästina	198
HEIMKEHR UND VOLLENDUNG	
»In deinen Toren, Jerusalem ...«	209
An einem Neuanfang	220
Im Dialog mit dem anderen Deutschland	236

Kampf um Israel – Leiden an Israel	253
Vor der Vollendung des Werks	263
Letzte Lebenszeit – »... und danach nimmst du mich in Ehre hinweg«	278
 <i>Statt eines Epilogs</i>	
Arbeiten über Buber	293
Antworten auf Buber in Zustimmung und Kritik	300
 <i>Anhang</i>	
Stimmen und Zeugnisse	319
Anmerkungen	327
Bibliographie	341
Zeittafel	352
Über den Autor	356
Personenregister	357